



öffentlich

Betreff:

Finanzierung Freie Träger der Kultur

Erstellungsdatum 06.12.2000

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um die strukturelle Gefährdung der freien Kulturträger durch Wegfall der ABM- und SAM-Förderung zu verhindern, wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Haushaltsstelle 34000.70301 nach Rechtskraft des Haushaltes 2001 um 150 TDM zu erhöhen. Die Deckung erfolgt aus Einnahmen aus einer erhöhten Gewinnausschüttung der EVP. Diese Erhöhung erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur wie angekündigt für eine zweijährige Übergangsförderung der wichtigsten, für den qualifizierten Bereich unverzichtbaren Personalstellen den gleichen Betrag hinzufügt.

Ab dem Jahr 2002 ist ein mit dem Land abgestimmter Finanzierungsplan vorzulegen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese Schritte zu sichern und einen entsprechenden Förderantrag beim Land einzureichen. Die Auswahl der gesondert geförderten Stellen soll durch das Kulturamt im Zusammenwirken mit dem Beirat für kulturelle Projektförderung erfolgen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Durch den Wegfall der ABM und SAM-Förderungen sind für das Kulturleben der Stadt und der Region unverzichtbare Angebote freier Kulturträger nicht mehr personell abgesichert. Insbesondere die Stellen der Geschäftsführer und Programmacher sind aber nur mit qualifiziertem und erfahrener Personal weiterzuführen; das vielfach; da in den letzten Jahren über ABM / SAM finanziell; auch individuell nicht mehr die formalen Fördervoraussetzungen erfüllt. Gerade unter dem Aspekt der Haushaltskonsolidierung ist aber die Kontinuität der Einrichtungen und ihrer Leistungen nötig. Das MWFK hat in Aussicht gestellt, bei einer entsprechenden Initiative der Kommune für eine zweijährige Übergangsphase ein solches Sonderprogramm mit 50 % gegen zu finanzieren; wenn eine anschließend gesicherte Finanzierung nachgewiesen wird. Mit den dann zusätzlich verfügbaren 300.00,00 DM könnten, die grundsätzliche Finanzierung der Programmangebote der freien, insbesondere der soziokulturellen Träger über die laufenden Betriebskostenzuschüsse gemäß Beschluss zum Haushalt 2001 gesichert; ca. 4-6 ansonsten wegfallende Stellen gesichert werden. Eine volle Übernahme dieses Betrages durch die Stadt ab dem Haushaltsjahr 2003 ist angesichts des dann durch die Auflösung der BPP einsetzenden Spareffektes gerechtfertigt und finanzierbar.